

## Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

<b>Modul 01: Grundlagenmodul ‚Das Fach im Überblick‘</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22001	180 h	*** Semester	*** Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	<b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten;</li> <li>• überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches;</li> <li>• können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten;</li> <li>• sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf hinreichend ausgebildet.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches</li> <li>• Überblick über Bereiche des Faches</li> <li>• Umgang mit Bibliographien und Katalogen</li> <li>• Normangemessenes Reden und Schreiben</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	<i>8.4 Modulnote</i>			
	Keine			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	0 LP von 95 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Lehrende der Universität de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière

## Modul 02: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.210_15	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vorlesung: GADL-V – EinführungsVorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Vorlesung: GNDL-V – EinführungsVorlesung Neuere Deutsche Literatur (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie;</li> <li>• beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen;</li> <li>• können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen;</li> <li>• kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte</li> <li>• Grundlagen des Textverständnisses</li> <li>• Textarten (Gattungen, Formen)</li> <li>• Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik)</li> <li>• Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte</li> <li>• Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon; Beifach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 95 LP = 10,53 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

12.	Sonstige Informationen
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

## Modul 03: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren;</li> <li>• verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;</li> <li>• erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab;</li> <li>• reflektieren sprachwissenschaftliche Termini.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung</li> <li>• Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens</li> <li>• Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand</li> <li>• Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 95 LP = 10,53 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

## Modul 04: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

Modul-Kennnummer (JOGU-Stil Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.21004	240 h	1 Semester	4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (P)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. S)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. S)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>Begleitendes Lektürepensum</b>			2 LP
	<b>Modulprüfung</b>			3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturhistorische Basisorientierung</li> <li>• Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse</li> <li>• Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte</li> <li>• Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen)</li> <li>• Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation</li> <li>• Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon; Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine, empfohlen ist zuvor Modul 2			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<b>8.1. Aktive Teilnahme</b>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	<b>8.2. Studienleistung(en)</b>			
	Keine			
	<b>8.3. Modulprüfung</b>			
	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL			
	<b>8.4. Modulnote</b>			
	Note der Kurzhausarbeit / der vergleichbaren schriftlichen Leistung / der Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	8 LP von 95 LP = 8,42 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen			
	Nur eines der Seminare b) oder c) ist zu belegen.			

## Modul 05: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.140b	270 h	1 Semester	4. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VDIN – Einführung in Deskriptive Sprachwissenschaft II (P)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>Begleitendes Lektürepensum</b>		90 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die grundlegenden funktionalen Aspekte sprachlicher Einheiten, identifizieren und analysieren ihre semantischen und pragmatischen Eigenschaften und erkennen ihren Zusammenhang mit strukturellen Eigenschaften</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken</li> <li>• stärken ihre Analysefähigkeit, indem sie praktische Beispiele aus der Morphologie und Syntax, die auch problematische Fälle einschließen, vertiefend untersuchen und diskutieren</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Semantik und Pragmatik ein.</li> <li>• Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Anwendung des Gelernten in vertieften Analysen.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine, empfohlen sind zuvor Modul 1 und 3			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM <b>8.4. Modulnote</b> Note der Kurzhausarbeit / der vergleichbaren schriftlichen Leistung / der Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 95 LP = 9,47 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 06: Aufbaumodul Literaturwissenschaft II</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22025	300 h	*** Semester	*** Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	<b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der literaturhistorischen Kenntnisse</li> <li>• Zunehmend eigenständige Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse</li> <li>• Befähigung zur angemessenen Präsentation wissenschaftlicher Probleme, Fragestellungen und Ergebnisse</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte</li> <li>• Intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen)</li> <li>• Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	<i>8.4. Modulnote</i>			
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 LP von 95 LP = 10,53 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière			

## Modul 07: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22030	240 h	*** Semester	*** Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	<b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive</li> <li>beziehen strukturelle auf funktionale Veränderungen, begreifen also den dynamischen Charakter von Sprache unter funktionalen Gesichtspunkten</li> <li>entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel</li> <li>Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	keine			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	<i>8.4. Modulnote</i>			
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	8 LP von 95 LP = 8,42 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière			

## Modul 08: Transdisziplinäre Deutschlandstudien

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22035	180 h	2 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	<b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in kulturelle und politische Ereignisse im deutschsprachigen Raum</li> <li>• Einblick in unterschiedliche Fachkulturen</li> <li>• Vermittlung von Interdisziplinarität als Methode und Kompetenz</li> <li>• Anregung zu kritischem und lösungsorientiertem Denken</li> <li>• Vermittlung von Allgemeinbildung, von Grundlagen- und Orientierungswissen</li> <li>• Erwerb fach- und berufsbezogener Zusatzkompetenzen</li> <li>• Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen</li> <li>• Ausbildung von fachübergreifenden methodischen und analytischen Fähigkeiten, die die Reflexion, Orientierung und die</li> <li>• Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge ermöglichen</li> <li>• Vermittlung kommunikativer, ethischer und interkultureller Kompetenzen</li> <li>• Förderung der Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Deutschlands</li> <li>• Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	8.3. <i>Modulprüfung</i>			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. <i>Modulnote</i>			
	Keine			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	0 LP von 95 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière			

## Modul 09: Praxis der Germanistik

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.160b	210 h	3 Semester	4./6. Semester	7 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung (P)</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) PRAK – Praktikum (4 Wochen) (P)</b>		150 h	5 LP
	<b>Modulprüfung : Praktikumsbericht (unbenotet)</b>		30 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen</li> <li>• Erwerb technisch-praktischer Erfahrungen im Bereich der Medienarbeit respektive der Kultur- und Wissensvermittlung.</li> <li>• Berufserfahrung;</li> <li>• Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren;</li> <li>• Öffentliche Kommunikation und Repräsentation;</li> <li>• Ggf. Marketing und Eventmanagement;</li> <li>• Technische Fertigkeiten (z.B. Arbeit am Schnittplatz, vor der Kamera etc.).</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.).</li> <li>• Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft.</li> <li>• Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p><b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine</p> <p><b>8.3. Modulprüfung</b> Praktikumsbericht (unbenotet): Der Praktikumsbericht wird im Rahmen der Leistung „Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase“ des Deutsch-Französischen Moduls erbracht.</p> <p><b>8.4. Modulnote</b> Keine</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 0 LP von 95 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Die Vorlesung wird stets nur im Sommersemester angeboten.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen			

Keine

## Modul 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22045	330 h	*** Semester	*** Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	<b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte</li> <li>Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren</li> <li>Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung und Ausweitung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten</li> <li>Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine; empfohlen sind zuvor Module 1,2 und 4			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	<i>8.4. Modulnote</i>			
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 LP von 95 LP = 11,58 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière			

## Modul 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.22050	270 h	*** Semester	*** Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)</b>			
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut.</li> <li>Die Studierenden erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut.</li> <li>Sie analysieren selbstständig, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig.</li> <li>eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren</li> <li>sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Thematisch gebundene Vertiefung ausgewählter Aspekte der französischen und deutschen Linguistik</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p><i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><i>8.2. Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p><i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p><i>8.4. Modulnote</i> Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 95 LP = 9,47 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen *** Regelsemester gemäß der Fiche filière			

## Modul 12: Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
A.05.067.930	600 h	1 Semester	6. Semester	20 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS /21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS /21 h	69 h	3 LP
	<b>Mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)</b>		150 h	5 LP
	<b>Modulprüfung (Bachelorarbeit)</b>		360 h	12 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur differenzierten Reflexion von Wandlungsprozessen und –faktoren</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Problemfindung, Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte nach Maßgabe wissenschaftlicher Standards und unter Einbeziehung der Forschung</li> <li>• Fähigkeit zum Transfer systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten in die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründliche Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten anhand exemplarischer Texte und ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen</li> <li>• Literatur im mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>• Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Fragestellungen (Mentalitätsgeschichte, Gendertheorie, Medientheorie, Sozialgeschichte etc.)</li> <li>• Differenzierte und vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 2, 4, 6 und 10 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)			
8.	Leistungsüberprüfungen <p><b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine</p> <p><b>8.3. Modulprüfung</b> Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.); Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.</p> <p><b>8.4. Modulnote</b> Jene der Bachelorarbeit und der mündlichen Prüfung</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 3 LP (Seminar) von 95 LP = 3,16 % 12 LP (Bachelorarbeit) von 95 LP = 12,63 % 5 LP (mündliche Prüfung) von 95 LP = 5,26 %			

10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Nur eines der Seminare a) und b) ist zu belegen; bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das WP-Modul 12

<b>Modul 13: Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
A.05.067.940	600 h	1 Semester	6. Semester	20 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar: <i>STHE – Seminar zur Sprachtheorie (WP)</i></b>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Seminar: <i>SSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP)</i></b>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>Mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)</b>		150 h	5 LP
	<b>Modulprüfung (Bachelorarbeit)</b>		360 h	12 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse über komplexere Aspekte des gegenwärtigen deutschen Sprachsystems bzw. seiner Entwicklung und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut.</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse der Sprachtheorie bzw. der Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut.</li> <li>analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall, beziehen dabei den Horizont des Seminars und die Forschungsliteratur mit ein und argumentieren eigenständig.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen verschiedener Teilbereiche des deutschen Sprachsystems und seiner Entwicklung</li> <li>Gründliche und detaillierte Darstellung und reflektierte Diskussion sprachtheoretischer bzw. sprachwandeltheoretischer Ansätze</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 5, 7 und 11 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.); Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Sprachwissenschaft) verortet sein. <b>8.4. Modulnote</b> Jene der Bachelorarbeit und der mündlichen Prüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 3 LP (Seminar) von 95 LP = 3,16 % 12 LP (Bachelorarbeit) von 95 LP = 12,63 % 5 LP (mündliche Prüfung) von 95 LP = 5,26 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen Nur eines der Seminare a) und b) ist zu belegen; bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft entfällt das WP-Modul 13.